

Route berechnen Meine Orte

- A Borbeck Bf, Essen
 - B Marktstr. 10, Essen
 - C Wüstenhöferstr. 221, Essen
 - D Marktstr. 15, Essen
 - E Borbecker Platz 2, Essen
 - F Waidkamp 9, Essen
 - G Waidkamp 8, Essen
 - H Marktstr. 21, Essen
 - I Marktstr. 26, Essen
 - J Rechtstr. 0, Essen
 - K Ollu-Brenner-Straße 47, Essen
 - L Marktstr. 56, Essen
 - M Schmale Straße 7, Essen
 - N Armstraße 16-18, Essen
- Ziel hinzufügen - Optionen anzeigen
- Route berechnen

Der Routenplaner für Fußgänger ist noch im Beta-Stadium. Seien Sie vorsichtig! - Auf dieser Route gibt es möglicherweise keine Bürgersteige oder Fußwege.

Fußgängerroute mit dem Ziel Armstraße 16, 45355 Essen

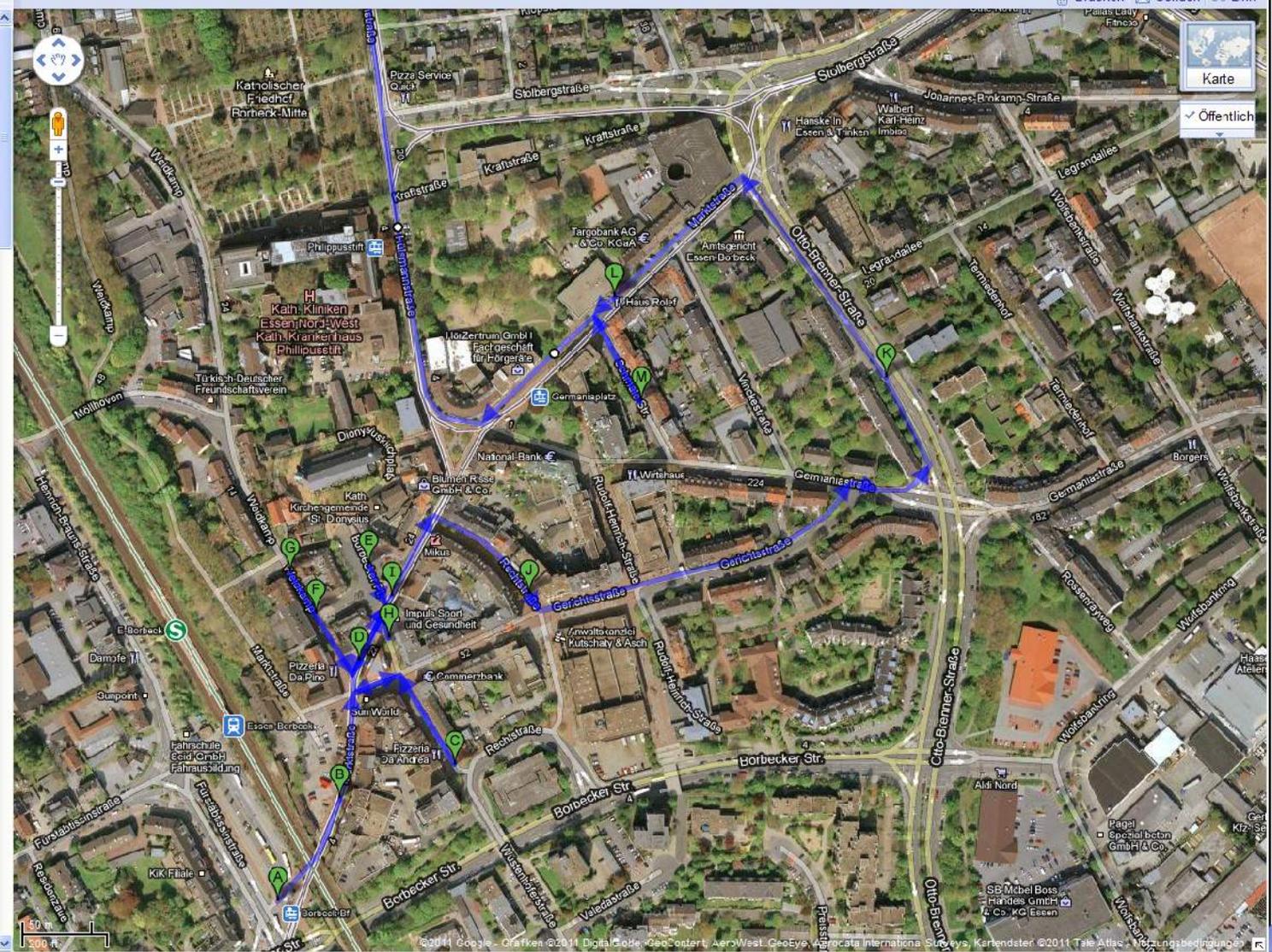
Via Marktstraße, Hülsmannstraße - alle entfallen

Hülsmannstraße 38 Minuten
3,0 km

Borbeck Bf

1. Von Marktstraße nach Nordosten Richtung Gerichtstraße starten
Das Ziel öffnet sich rechts

38 m ca. 1 Minute.





Borbeck Bf, Essen

Maps Suche

Route berechnen Meine Orte

Drucken Senden Link

- A Borbeck Bf, Essen
- B Marktstr. 10, Essen
- C Wüstenhöferstr. 221, Essen
- D Marktstr. 15, Essen
- E Borbecker Platz 2, Essen
- F Weidkamp 9, Essen
- G Weidkamp 8, Essen
- H Marktstr. 21, Essen
- I Marktstr. 26, Essen
- J Rechtstr. 0, Essen
- K Ollu-Brenner-Straße 47, Essen
- L Marktstr. 56, Essen
- M Schmale Straße 7, Essen
- N Armstraße 16-18, Essen

Ziel hinzufügen - Optionen anzeigen



Der Routenplaner für Fußgänger ist noch im Beta-Stadium. Seien Sie vorsichtig! - Auf dieser Route gibt es möglicherweise keine Bürgersteige oder Fußwege.

Fußgängerroute mit dem Ziel Armstraße 16, 45355 Essen
Via Marktstraße, Hülsmannstraße - alle entfernen

Hülsmannstraße 38 Minuten
3,0 km

- Borbeck Bf
 - 1. Von Marktstraße nach Nordosten Richtung Gerichtsstraße starten
Das Ziel befindet sich rechts
- 88 m
38 m - ca. 1 Minute.

Borbeck Bf

1. Von **Marktstraße** nach **Nordosten** Richtung **Gerichtsstraße** starten Das Ziel befindet sich rechts 88 m 88 m – ca. 1 Minute. Marktstraße 1045355 Essen
2. Von **Marktstraße** nach **Norden** Richtung **Gerichtsstraße** starten 79 m
3. Rechts abbiegen auf **Gerichtsstraße** 36 m
4. Rechts abbiegen auf **Wüstenhöferstraße** Das Ziel befindet sich rechts 76 m 190 m – ca. 2 Minuten Wüstenhöferstraße 22145355 Essen
5. Von **Wüstenhöferstraße** nach **Nordwesten** Richtung **Gerichtsstraße** starten 76 m
6. Links abbiegen auf **Gerichtsstraße** 36 m
7. Rechts abbiegen auf **Marktstraße** Das Ziel befindet sich links 24 m 140 m – ca. 2 Minuten Marktstraße 1545355 Essen
8. Von **Marktstraße** nach **Nordosten** Richtung **Borbecker Pl.** starten 46 m
9. Links abbiegen auf **Borbecker Pl.** Das Ziel befindet sich links 33 m 79 m – ca. 1 Minute. Borbecker Platz 245355 Essen
10. Von **Borbecker Pl.** nach **Südosten** Richtung **Marktstraße** starten 33 m
11. Rechts abbiegen auf **Marktstraße** 56 m
12. Rechts abbiegen auf **Weidkamp** Das Ziel befindet sich links 52 m 140 m – ca. 2 Minuten Weidkamp 9 45355 Essen
13. Von **Weidkamp** nach **Nordwesten** Richtung **Marktstraße** starten 35 m 35 m Weidkamp 845355 Essen
14. Von **Weidkamp** nach **Südosten** Richtung **Marktstraße** starten 87 m
15. Links abbiegen auf **Marktstraße** 48 m
16. Nach rechts abbiegen, um auf **Marktstraße** zu bleiben Das Ziel befindet sich links 17 m 150 m – ca. 2 Minuten Marktstraße 24 45355 Essen
17. Von **Marktstraße** nach **Norden** Richtung **Borbecker Pl.** starten 25 m
18. Rechts halten, um auf **Marktstraße** zu bleiben Das Ziel befindet sich rechts 8 m 33 m Marktstraße 26 45355 Essen
19. Von **Marktstraße** nach **Nordosten** Richtung **Rechtstraße** starten 66 m
20. Rechts abbiegen auf **Rechtstraße** Das Ziel befindet sich rechts 92 m 160 m – ca. 2 Minuten Rechtstraße 845355 Essen
21. Von **Rechtstraße** nach **Südosten** Richtung **Gerichtsstraße** starten 15 m
22. Links abbiegen auf **Gerichtsstraße** 250 m
23. Rechts abbiegen auf **Germaniastraße** 21 m
24. Links halten, um auf **Germaniastraße** zu bleiben 44 m
25. Links abbiegen auf **Otto-Brenner-Straße/K13** Das Ziel befindet sich links 72 m 400 m – ca. 5 Minuten Otto-Brenner-Straße 4745355 Essen
26. Von **Otto-Brenner-Straße/K13** nach **Nordwesten** Richtung **Marktstraße** starten 180 m
27. Links abbiegen auf **Marktstraße** Das Ziel befindet sich links 130 m 300 m – ca. 4 Minuten Marktstraße 5645355 Essen
28. Von **Marktstraße** nach **Südwesten** Richtung **Schmale Str.** starten 20 m
29. Links abbiegen auf **Schmale Str.** Das Ziel befindet sich links 71 m 91 m – ca. 1 Minute. Schmale Straße 745355 Essen
30. Von **Schmale Str.** nach **Nordwesten** Richtung **Marktstraße** starten 71 m
31. Links abbiegen auf **Marktstraße** 110 m
32. Rechts abbiegen auf **Hülsmannstraße** 750 m
33. Links abbiegen auf **Weidkamp** 180 m
34. Scharf links auf **Armstraße** 94 m
35. Nach rechts abbiegen, um auf **Armstraße** zu bleiben Das Ziel befindet sich rechts 31 m 1,2 km – ca. 14 Minuten Armstraße 1645355 Essen



Loewenstein, Adolf
Geb. 6.1.1869, am 22.4.1942 nach Izbica. (Jude)

Marktstr. 10

Stolperstein am 15.11.2005 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.

Adolf Loewenstein war ein Neffe von Jacob Loewenstein.

Sein Vater Philipp hatte in der Altenessener Straße ein Geschäft.

Adolf besaß in der Marktstraße 10 ein Herrenkonfektionsgeschäft.

Er wohnte mit seiner Familie in der Rechtstraße 19.

Im Anschluss an die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde Adolf

Loewenstein ins KZ Dachau verschleppt und kam erst im Januar 1939 wieder frei.

(Ernst Schmidt: Die Loewensteins aus der Rechtstraße, in: Borbecker Nachrichten vom 16. August 1990.)

Loewenstein geb. Hohenstein, Johanna

Geb. 25.5.1891, am 22.4.1942 nach Izbica. (Jude)

Marktstr. 10

Stolperstein am 15.11.2005 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.

Näheres bei Adolf Loewenstein.

Loewenstein, Martin

Geb. 6.12.1929, am 22.4.1942 nach Izbica. (Jude)

Marktstr. 10

Stolperstein am 15.11.2005 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.

Näheres bei Adolf Loewenstein.





Wüstenhöferstraße

Salzmann, Arthur

Geb. 14.3.1880, am 27.10.1941 nach Lodz. (Jude)

Wüstenhöferstr. 221

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pater: Industriegewerkschaft Metall Essen. Die Salzmanns wohnten seit 1910 in Borbeck. Arthur Salzmann leitete dort die Möbelabteilung im Geschäft der Geschwister Loewenstein und gründete, als die Loewensteins die Möbelabteilung aufgaben, ein eigenes

Möbelgeschäft in der Gerichtsstraße 42 (heute: Beerdigungsinstitut Voss).

Die Kinder Werner, Ursel und Ruth wurden in Borbeck geboren und gingen hier zur Schule.

Im Februar 1938 war sein Geschäft "arisiert" worden.

Nach der Pogromnacht wurde Arthur Salzmann am 10. November 1938 verhaftet und am

23. November wieder entlassen.

Am 3. Januar 1941 zog er zur Hammacherstraße 4 in der Stadtmitte.

Von hier aus wurde er am 27. Oktober 1941 nach Lodz in den Tod verschleppt.

(Ernst Schmidt: Lichter in der Finsternis 2, S. 244-267: "Verfolgt, vertrieben, vernichtet. Das Schicksal der jüdischen Familie Salzmann." und "Aus dem Leben

jüdischer Familien in Borbeck" in: Borbecker Nachrichten vom 10. Juni 1988)



Hirsch, Hugo

Geb. 7.6.1867, am 22.4.1942 nach Izbica. (Jude)

Marktstr. 15 (früher: Borbecker Str. 140)

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.

Hugo und Jenny Hirsch besaßen in der Marktstraße 15 ein Damenmodegeschäft.

1939 mussten sie in ein sogenanntes "Judenhaus" in der Richard-Wagner-Straße 62

umziehen, wo viele ausgeraubte Juden vorübergehend zusammen lebten.

Am 22. April 1942 wurden sie nach Izbica, einem Zwangslager im Osten Polens, deportiert und sind dort umgekommen.

(Hermann Schröter: Geschichte und Schicksal der Essener Juden, S. 387 und 584.)

Hirsch geb. Frank, Jenny

Geb. 7.12.1885, am 22.4.1942 nach Izbica. (Jude)

Marktstr. 15 (früher: Borbecker Str. 140)

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.

Nähere Informationen unter Hugo Hirsch.





Loewenstein geb. Herzstein, Elli
Geb. 6.9.1888, am 10.11.1941 nach Minsk.

Borbecker Platz 5 (früher: Borbecker Str. 136)

Stolperstein am 15.11.2005 verlegt.

Elli Loewenstein war die Frau von Max Loewenstein und die Schwiegertochter von Jacob

Loewenstein, der mit seiner Schwester Sophie seit 1885 das Geschäft Gebr. Loewenstein in Borbeck-Mitte besaß.

(Ernst Schmidt: Lichter in der Finsternis 1, S. 194-213: "Gertrud und Edith Loewenstein.

Das Schicksal einer jüdischen Familie und der Widerstand ihrer Töchter.")



Berghausen, Johanna
Geb. 27.3.1869, am 29.4.1942 nach Holbecks Hof, am 21. 7. nach Theresienstadt,
12.3.1943 + (Jude) Weidkamp 9
Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pate: Kiberli Lewis, Mitarbeiterin der Sutter-Gruppe.
Johanna Berghausen besaß in dem Haus Weidkamp 9 eine Pension und einen Mittagstisch.
Ihre Schwester Ida hatte das bekannte Borbecker Fotoatelier.

Löwenberg, Ernst
Geb. 13.1.1878, am 27.10.1941 nach Lodz. (Jude)

Weidkamp 9

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.
Ernst Löwenberg kam 1903 als Handlungsgehilfe (Kommis) nach Borbeck zur Firma
Gebrüder Loewenstein. Er wohnte lange im Haus Dionysiuskirchplatz 9, im Haus der
Loewensteins. Er leitete die Buchhaltung.





Schieren, Franz
Geb. 24.1.1911, ab 12.1.1939 nach Belgien, von dort deportiert. (Jude)

Weidkamp 8

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt.
Franz Schieren besuchte von 1920 bis 1929 das Gymnasium Borbeck.

"Nach der Pogromnacht vom 9. bis zum 10. November 1938 hat man den Vater bis zum 19. November 1938 inhaftiert.

Franz Schieren emigrierte am 12. Januar 1938 nach Antwerpen.

Hier war er Studienrat und als Sprachlehrer tätig.

Offenbar ist er nach dem deutschen Überfall auf Belgien von hier aus in den Tod deportiert worden, denn in einer Liste der ermordeten Essener Juden steht auch sein Name."

(Ernst Schmidt: Es läuft da eine gewisse Aktion. Die jüdischen Schüler, in: Klaus Lindemann: "Dies Haus, ein Denkmal wahrer Bürgertugend." Das Gymnasium seit der Kaiserzeit, S. 310-330.)

Schieren geb. Kaufmann, Helene

Geb. 18.9.1872, am 28.4. zum Holbecks Hof, am 21.7.1942 nach Theresienstadt. (Jude)

Weidkamp 8

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pate: Bastelkreis der Matthäuskirche in Borbeck.

1900 gründeten zwei Brüder Kaufmann aus Hüls bei Krefeld an der Ecke Hülsmannstraße / Dionysiuskirchplatz das Modegeschäft "Gebrüder Kaufmann".

Später wurde es von der Schwester Helene und ihrem Mann Lazarus Schieren weiterbetrieben.

1930 machte es Konkurs.

Später wurde ein neues Geschäft in der Borbecker Straße 159 eröffnet.

Schieren, Lazarus

Geb. 12.8.1875, am 28.4.1942 zum Holbecks Hof, am 21.7.1942 nach Theresienstadt. (Jude)

Weidkamp 8

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt.

Näheres unter Helene Schieren geborene Kaufmann.



Stern, Berta

Geb. 18.10.1867, am 21.7.1942 nach Theresienstadt, + 6.1.1943. (Jude)

Marktstr. 26 (früher: Borbecker Str. 135)

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt.

Pate: Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim.

Gegenüber dem alten Borbecker Marktplatz hatten Benedikt Stern und seine Frau Berta

ein Textilgeschäft.

Sie hatten zusammen einen Sohn Richard, der von 1910 bis 1918 das Gymnasium Borbeck besuchte.

1939 konnte Richard Stern mit seiner Frau Liselotte nach England emigrieren.

Im November 1938 wurde auch Berta Sterns Geschäft von SS-Männern zertrümmert.

Eine Borbeckerin, die ihr den Haushalt führte, erinnerte sich:

"Die alte Frau Stern lebte noch kurze Zeit in ihrer Wohnung.

Das Geschäft musste sie aufgeben und das Haus ging in den Besitz von Zigarren-Reuter

über.

Sie selbst wurde später gezwungen, in das ‚Judenhaus‘ Hindenburgstraße 22 zu ziehen.

Dort habe ich sie einmal besucht und brachte der guten Frau etwas zu essen.

Auf engstem Raum lebten hier viele Menschen.

Bald darauf hat man sie mit anderen in den Tod geschickt."

(Ernst Schmidt: ‚Reichskristallnacht‘ 1938 in Borbeck. "Mädchen mach dich auf alles gefasst. Bei Stern sieht es furchtbar aus..." in: Borbecker Nachrichten vom 4.

November

1983)





Gutzmann, Ludwig
Geb. 12.1.1902, am 15.1.1935 im KZ Sachsenhausen umgebracht. (KPD)

Rechtstr. 8

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt.

Ludwig Gutzmann war als Mitglied der KPD auch nach dem Verbot der Partei im Jahre 1933 aktiv.

Er wurde deshalb wegen "Vorbereitung zum Hochverrat" zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt.

Als er 1941 entlassen werden sollte, ordnete der Chef der Gestapo Reinhard Heydrich die Überführung ins KZ Sachsenhausen an.

Er hinterließ eine Frau mit drei Kindern.

(Ernst Schmidt: "Menschen, die man nicht vergessen darf", in: Borbecker Nachrichten vom 30. Juli 1998)





Lazarus, Gustav
Geb. 18.4.1869, am 22. 4.1942 nach Holbecks Hof, am 21.7.1942 nach Theresienstadt. (Jude)

Otto-Brenner-Str. 47 (früher: Prinzenstr. 7)

Stolperstein am 13.4.2006 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.
Nähere Informationen bei Ida Lazarus.

Lazarus geb. Berghausen, Ida

Geb. 28.10.1872, am 28.4.1942 nach Holbecks Hof, am 21.7.1942 nach Theresienstadt. (Jude)

Otto-Brenner-Str. 47 (früher: Prinzenstr. 7)

Stolperstein am 13.4.2006 verlegt. Pate: Mitarbeiter der Sutter-Gruppe.

Ida Lazarus geborene Berghausen besaß in dem Haus Borbecker Straße 136 (heute Borbecker Platz 5) ein Fotoatelier.

Viele Borbecker Familien ließen sich bei Berghausen fotografieren.

Ihr folgte als arischer Fotograf L. Menke.





Grünebaum geb. Plaut, Clementine
Geb. 13.12.1871, am 27.4.1942 nach Holbecks Hof, am 21. 7. 1942 nach Theresienstadt. (Jude)

Marktsraße 56 (früher: Borbecker Str. 111)

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt. Pate: Frau Jeusfeld, Mitarbeiterin der Sutter-Gruppe.
Über Clementine Grünebaum geborene Plaut ist nichts Näheres bekannt.

Seelmann, Adele

Geb. 1.2.1879, am 22.4.1942 nach Izbica. (Jude)

Marktstraße 56 (früher: Borbecker Str. 111)

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt.

Adele Seelmann war eine Tochter von Albert Seelmann, der schon 1868 als Metzger und später auch als Wirt in Borbeck lebte. Ihr Bruder Benedikt hatte in Dellwig eine Metzgerei eröffnet. Sie führte die Gastwirtschaft ihres Vaters weiter.

Heute ist dort die Gastwirtschaft Rolef gegenüber der Post.





Schmale Straße

Wienert, Wilhelm

Geb. 26.6.1888, + 14.9.1945 an Haftfolgen. (Volksopposition)

Stolperstein am 24.1.2006 verlegt.

Wilhelm Wienert war ein Borbecker Heilpraktiker, den seine kritischen Bemerkungen zur nationalsozialistischen Politik wiederholt ins Gefängnis brachten.



47 Stolpersteine

In der Form von 10 x 10 cm großen Messingplatten sind in den Jahren 2005 und 2006 in Bürgersteige von Borbeck verlegt worden.

Sie sind beschriftet mit „Hier wachte“ und dem Namen des Mitbürgers, der hier lebte und in der nationalsozialistischen Zeit umgebracht wurde.

Die Gedenktafeln sollen daran erinnern, was in unserer unmittelbaren Nachbarschaft passiert ist.

Idee und Ausführung sind vom Kölner Künstler Gunter Demnig.

Gestiftet wurden sie von Essener Bürgern.

Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.

